



Erwin Naegele
Verlag
in Stuttgart.

In meinem Verlage erschien soeben:

**Phylogenie der Blütenformen
und der Geschlechterverteilung
bei den Compositen**

von

Dr. M. von Uexküll-Gyllenbrand.

Gr. 4°. Mit 2 Tafeln. Preis 18 *M* ord.

(Bibliotheca Botanica. Heft 52.)

Das Werk ist für alle Botaniker von Interesse. Den Firmen, die Aussicht auf Absatz haben, stehen auf Verlangen Exemplare in beschränkter Anzahl zur Verfügung.

**Zur Kenntnis des Nervensystems
und der Leuchtorgane
von Argyropelecus hemigymnus**

von

Dr. Kurt Handrick.

Gr. 4°. Mit 6 Tafeln. Preis 28 *M* ord.

(Zoologica. Heft 32.)

Diese Abhandlung, die sehr wichtiges Material enthält, ist ausser für Zoologen auch für alle Physiologen, Neurologen und Ophthalmologen von grösstem Interesse.

A cond. stehen bei Aussicht auf Absatz Exemplare in beschränkter Anzahl zu Diensten.

**Zeitschrift für Morphologie und
Anthropologie**

unter Mitwirkung von hervorragenden Gelehrten

herausgegeben von

Professor Dr. G. Schwalbe.

Band III. Heft 2.

Gr. 8°. Mit Tafel XII—XXIV und 24 Figuren im Text.

Preis 18 *M* ord.

Dieses Heft kann ich nur gegen bar abgeben, doch liefere ich zur Gewinnung von Abonnenten auf diese wertvolle Zeitschrift Exemplare von Band I, Heft 1 in beliebiger Anzahl à cond.

Die Fortsetzungen der Bibliotheca Botanica, Zoologica und der Zeitschrift für Morphologie und Anthropologie werden dieser Tage versandt.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 6. Juni 1901.

Erwin Naegele Verlag.

achtundsechzigster Jahrgang.

J. Harrwitz Nachfolger Verlag, Berlin SW., Friedrichstr. 16.

Grosses Absatzgebiet! 50% Rabatt!

Vor Ausgabe
bereits 250 Abonnenten!

**Ein Werk
von hervorragender Bedeutung**

liegt jetzt vollendet vor:

Deutschlands Verjüngung

Zur Theorie und Geschichte

der

Reform des Boden- und Creditrechts

von

Ottomar Beta.

Gr. 8°. 512 und XX Seiten.

Preis: brosch. 10 *M* ord., 7 *M* 50 *§* netto, 5 *M* bar;
geb. 12 *M* ord., 7 *M* bar. (Gebundene Exemplare können nur bar geliefert werden.)

Auch in 10 einzelnen Lieferungen à 1 *M* ord., 75 *§* netto, 60 *§* bar.

Der auf dem Gebiete der Bodenreform rühmlichst bekannte Verfasser giebt in dem vorliegenden Werke ein das ganze Gebiet scharf beleuchtendes Bild. Er beweist, wie unerlässlich eine den Staats- und Personalkredit belebende Reform geworden ist, und von welchem Segen dieselbe für unser deutsches Vaterland werden könnte. Er zieht die jüngsten, zum Teil recht sensationellen Ereignisse auf diesem Gebiete, z. B. den Pfandbriefkrach, mit in Betracht. Von bleibendem und sehr einschneidendem Werte sind die theoretischen Untersuchungen, z. B. zum Punkte gesunder und billiger Kapitalbildung, der Funktionen des Grund und Bodens, der Wirkung der fiskalischen Bodenbelastung, und die vielfachen Beiträge zur Zeitgeschichte und Biographie bedeutender Männer.

Das Werk ist jetzt, nach dem Zusammenbruch der Hypothekenbanken, von aktuellem Werk, und dürfen Sie auf Käufer aus allen Gesellschaftsklassen rechnen. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen und das Werk zunächst Sozialpolitikern, Kapitalisten, Industriellen, Banken und Handelskammern anzubieten.

Ferner soeben erschienen:

Privilegiertes Spekulantentum

Ein Beitrag zur Hypothekenbankfrage

von

Ludwig Eschwege

3. Auflage

zugleich Heft 5 der „Soziale Streitfragen“, Beiträge zu den Kämpfen der Gegenwart
herausgegeben

von Adolf Damaschke.

Preis: 50 *§* ord., 35 *§* netto, 25 *§* bar und 11/10.

Diese Streitschrift, die gerade jetzt durch den Kampf um die Hypothekarreform besondere Bedeutung hat, dürfte sicher und schnell Absatz finden. Wir bitten Sie daher, sich reichlich mit Exemplaren zu versehen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 5. Juni 1901.

J. Harrwitz Nachf.